**Keine Versorgungsengpässe bei den Mindener Stadtwerken**

**Discountanbieter gehen in die Knie**

**Minden**. Die Mindener Stadtwerke weisen aus gegebenem Anlass darauf hin, dass für Stadtwerke-Kunden keine Versorgungsengpässe zu befürchten sind. Aktuell gibt es starke Preisbewegungen an den Rohstoffmärkten. Die Einkaufspreise für Kohle, Gas und Öl erreichten zum Teil Höchststände. Einige Versorger haben die Lieferverträge gegenüber ihren Kunden gekündigt oder zum 31. Oktober extreme Preiserhöhung angekündigt.

Dazu MSW-Geschäftsführer Helmut Feldkötter: „Wir als Mindener Stadtwerke haben uns die zukunftsfähige Versorgung unserer Kunden zum Ziel gesetzt. Dafür planen wir weit im Voraus und gehen keine kurzfristigen Risikogeschäfte ein. Somit können wir große Preisausschläge auffangen und unsere Kunden zuverlässig und zu fairen Konditionen mit Energie versorgen.“

Anders sieht es bei den Discountanbietern für Strom- und Gas aus. Diese verfolgen keine langfristige, strukturierte Beschaffungsstrategie, sondern gehen punktuell und kurzfristig an die sogenannten Spotmärkte und kaufen dort meist große Gas- und Strommengen auf einen Schlag ein. Momentan muss allerdings nachbeschafft werden, weil es kalt wird; die Gasspeicher sind leer. Gleichzeitig sind die Spotmärkte überhitzt. Einige Unternehmen sind daher als Lieferant bereits ausgefallen.

„Natürlich betreffen die gestiegenen Beschaffungspreise sowie die staatlichen Abgaben, wie z.B. die CO2-Abgabe, alle Versorgungsunternehmen. Unsere Kunden können sich jedoch auf uns als kommunalen Energieversorger, verlassen und müssen keine Sorge haben, plötzlich gekündigt zu werden.“

Betroffene Verbraucher können sich an die Mindener Stadtwerke wenden, wenn sie Fragen zur weiteren Vorgehensweise haben oder einen neuen Versorgungsvertrag benötigen. Das Service-Team steht jederzeit persönlich im Kundencenter, Großer Domhof 3, oder telefonisch unter 0571-829 77 30 zur Verfügung.

**Über die Mindener Stadtwerke**

Die Mindener Stadtwerke GmbH versorgt in und um Minden rund 13.000 Haushalte mit Strom und Gas. Trinkwasser liefert die Schwesterfirma Mindener Wasser GmbH für rund 16.000 Haushalte. Die Mindener Stadtwerke haben derzeit 45 Mitarbeiter und erwirtschafteten im Jahre 2020 einen Umsatz von ca. 22 Mio. Euro. Das Unternehmen wurde 2013 gegründet und ist zu 100 Prozent in kommunalem Besitz. Eigentümer sind die Stadt Minden mit 51% und die Stadtwerke Hameln mit 49%. Geschäftsführer sind Helmut Feldkötter und Joachim Schmidt.

|  |  |
| --- | --- |
| Kontakt:Intern Mindener Stadtwerke GmbHGroßer Domhof 3 | 32423 MindenTelefon: 0571 / 829-773-345goedeke@mindener-stadtwerke.de  | ExternPRÜNTE & KOLLEGEND-59494 Soest | Thomästraße 6Fon 02921 345 789 8  info@pruente-kollegen.de |